

# TECHNICAL RIDER

Aktualisiert 11. April 2017 (German)



**Louie's Cage Percussion**

*'Sketchbook'*

## Inhalt

<u>1. Allgemeines</u> .....	3
<u>1.1 Bühne / Bühnenstrom</u> .....	3
<u>1.2 Front of House</u> .....	3
<u>1.2.1 Die Mindestanforderungen eines Analogen FOH Systems</u> ....	4
<u>1.3 PA</u> .....	4
<u>1.4 Monitoring</u> .....	5
<u>2. Input Liste</u> .....	6
<u>2.1 Input Liste Kanal 1-24</u> .....	6
<u>2.2 Input Liste Kanal 25-32</u> .....	6
<u>3. Mikrofonierung</u> .....	6
<u>4.1 Allgemeines</u> .....	6
<u>4.2 Marimba</u> .....	7
<u>4.3 Schlagzeug Setup</u> .....	7
<u>4.4 Perkussion / Boomwhaker Szene</u> .....	7
<u>4. Verkabelung / Kabelführung</u> .....	7
<u>5. Stageplan</u> .....	8
<u>6. Licht</u> .....	9
<u>7. Visuals / Projektion</u> .....	9
<u>8. Verpflegung der Band / Crew</u> .....	9
<u>8. Kontaktpersonen</u> .....	10

## 1. Allgemeines

Um folgende Gegebenheiten wird gebeten:

- Mindestens **4** PKW/Kleinbus **Parkplätze**
- Mindestens 2 einsatzbereite Helfer/Bühnenarbeiter während dem Auf- und Abbau
- Die Bühne muss mindestens **6 Stunden vor dem Konzert** bespielbar sein inklusive einsatzbereiter Haustechnik für Aufbau, Soundcheck und Lichteinrichtung (Festival Adaptionen machbar)
- Garderoben

### 1.1. Bühne

Für die Show wird eine flache und möglichst kerben freie Fläche von 8x6m (Breite x Tiefe) benötigt. Etwaige Lautsprecher, Scheinwerfer etc. sollten auf dieser Fläche mindestens 3m Kopffreiheit gewährleisten. Für die elektronischen Geräte des Ensembles reicht eine 10A-240V Schuko Stromversorgung aus die auf verschiedene Positionen der Bühne aufgeteilt wird.

### 1.2. Front of House

- **Wir bitten um einen geeigneten FOH Platz** (nicht auf, hinter oder seitlich von der Bühne sondern 15-30m vor der Bühne)
- **Wir bitten um voll funktionsfähige Geräte** einer professionell einsetzbaren Bauweise. Bitte keine Behringer (Ausnahme: ein funktionierendes Behringer-X32), Alto, Phonic oder sonstige semi professionellen Geräte.
- **Ideal wäre ein modernes Digitalmischpult** wie Digico SD9, Allen&Heath GLD80/112, Soundcraft Vi1, Yamaha CL5, bzw. Allen&Heath QU-32 oder Soundcraft Impact – Mit der Input Liste entsprechender Stagebox bzw. Menge an Inputs!

### 1.2.1 Die Mindestanforderungen eines Analoges FOH Systems

A. 32x Symmetrische XLR Mic-Eingänge mit

- +48V Phantomspeisung (separat schaltbar)
- Low Cut Filter
- High Shelf / Low Shelf EQ (wenn möglich semi parametrische)
- 2x semi parametrischer Bell EQ

B. 4x Symmetrische pre Fader (wenn möglich mit pre/post EQ Schalter) AUX Send Busse mit 31-Band oder 15-Band Graphic EQ (wenn möglich zusätzlich 4x parametrischer Bell EQ)

C. 2x Symmetrischer Post-Fader AUX Send mit

- Hall Effekt (Lexicon MX Serie zb. MX-200, TC-Electronic M-One-XL)

D. 2x Symmetrischer Main Out mit

- 31-Band Graphic EQ zb. BSS-FC966 (wenn möglich zusätzlich 4x parametrischer Bell EQ)

E. 8x Mono Sub-Gruppen (Stereo schaltbar)

### 1.2.2 Zusätzlich erwünscht wären

F. 6x Compressor Kanäle (zb. DBX-166) - oder mehr

G. 6x Gate Kanäle (zb. DBX-1074) - oder mehr

H. zusätzlicher symmetrischer Post-Fader AUX Send mit Hall Effekt

I. 4x Mute Gruppen, 4x VCA Gruppen – oder mehr

### 1.3. PA

Die PA soll der Veranstaltungsräumlichkeit und Publikumsgröße angepasst sein.

Aufgrund der Synthesizer Sounds und Subbässe werden **Subwoofer benötigt!**

Beispiel:

Publikumsbereichgröße ist 8x15m (Breite x Tiefe) und Publikumsmenge ist 200-300 Personen. Wir benötigen 2 Stück 2-Wege 12/1“ Tops mit 124/130 dB SPL (max/peak) bei geringer THD (die boxen sollen bei diesen Pegeln nicht zerren) und 90x50° Abstrahlwinkel (HxV). Dazu 2 Stück 18“ Subs mit 4“ Schwingspule mit 134 dB SPL (max).

Mögliche Lautsprecher Serien: d&b Y, RCF TT, EV RX, Seeburg TS. Hauptsache eine Vernünftige Tour/Verleih taugliche PA.

- **Ideal wären cardioide Subwoofer bzw. ein CSA** aufgrund der teilweise resonanzempfindlichen akustischen Instrumente.

- **Jede Erweiterung ist entsprechend der Veranstaltungsgröße erwünscht:** Front Fills, Side Fills, Delay Lines, etc. **Alles was zu einer möglichst homogenen Verteilung der Schallenergie im Publikumsbereich beiträgt** bzw. unnötiges abstrahlen auf die Bühne und auf die Raumbegrenzungsflächen vermeidet.

- **Wir bitten um voll funktionsfähige Geräte** einer professionell einsetzbaren Bauweise. Bitte keine Behringer, Alto, Phonic, McCrypt oder sonstige semiprofessionelle Geräte bzw. Geräte die zu schwach für die Räumlichkeiten sind.

#### 1.4. Monitoring

- **4 Wege auf 3 Floor-Wedges und 2 Sidefills** (zb. d&b MAX12, MAX15):

1x Boden Bühne Links Hinten + 1x Durchgeschliffen (Glockenspiel, Gitarre, Drums)

1x Boden Bühne Rechts Hinten (Synth Setup, Keytar, Drums)

1x Auf Stativ Bühne Links Vorne (Marimba)

1x Auf Stativ Bühne Rechts Vorne (Vibraphon)

- **Auf Bühnen größer als 8x6m müssen eventuell 2 zusätzliche Monitorwege + Monitorlautsprecher zur Verfügung gestellt werden** (Bühne Mitte Vorne, Bühne Mitte Hinten/Schlagzeug).

## 2. Input list

### 2.1. Input list channels 1-24

MIC-Dyn.: Dynamisches Mikrofon / MIC-Kond.: Kondensator Mikrofon (+48V)

Ch.	Subc.	Instrument	Detail	MIC/DI	Detail	Equivalent	Stativ	Detail
1		Kick	Trigger	DI-Passiv	Roland SPDX	-	-	Mobile Plattform "Schlagzeug"
2	!!	Kick	Backupf	MIC-Dyn.	Niere	Shure Beta-52, Akg D112	Stativ	Mobile Plattform "Schlagzeug"
3	S U B C O R E	Snare 1	-	MIC-Dyn.	Niere / Supermiere	Akg D40, Sennheiser e604	Clip	Mobile Plattform "Schlagzeug"
4		Snare 2	-	MIC-Dyn.	Niere / Supermiere	Akg D40, Sennheiser e604	Clip	Mobile Plattform "Schlagzeug"
5		Tom 1	-	MIC-Dyn.	Niere / Supermiere	Akg D40, Sennheiser e604	Clip	Mobile Plattform "Schlagzeug"
6		Tom 2	-	MIC-Dyn.	Niere / Supermiere	Akg D40, Sennheiser e604	Clip	Mobile Plattform "Schlagzeug"
7		Tom 3	-	MIC-Dyn.	Niere / Supermiere	Akg D40, Sennheiser e604	Clip	Mobile Plattform "Schlagzeug"
8		10m	Tom 4	-	MIC-Dyn.	Niere / Supermiere	Akg D40, Sennheiser e604	Clip
9	!!	OH L	-	MIC-Kond.	Niere	Akg C-391B, Rode NT-5	Stativ	Mobile Plattform "Schlagzeug"
10		OH R	-	MIC-Kond.	Niere	Akg C-391B, Rode NT-5	Stativ	Mobile Plattform "Schlagzeug"
11	-	MicroKorg	Bass	DI-Passiv	-	-	-	Statische Plattform "Synths"
12	-	Audio Interface CH.1	Bass	DI-Passiv	-	-	-	Statische Plattform "Synths"
13	-	Audio Interface CH.2	Synths L	DI-Passiv	-	-	-	Statische Plattform "Synths"
14	-	Audio Interface CH.3	Synths R	DI-Passiv	-	-	-	Statische Plattform "Synths"
15	WIRELESS	Marimba L	-	MIC-Kond.	Super / Hyperiere	AKG CK-93, DPA-4099-d	-	Auf Rädern / bewegt sich!
16	WIRELESS	Marimba R	-	MIC-Kond.	Super / Hyperiere	AKG CK-93, DPA-4099-d	-	Auf Rädern / bewegt sich!
17	-	Vibraphon L	-	MIC-Kond.	Niere	Akg C-535B, Rode NT-5	Stativ	-
18	-	Vibraphon R	-	MIC-Kond.	Niere	Akg C-535B, Rode NT-5	Stativ	-
19	-	Vibraphon DI	-	DI-Aktiv	-	-	-	FX Pedale im Signalweg!
20	WIRELESS	Korg-Keytar	-	6,3mm Out	-	-	-	-
21	-	Glockenspiel	-	MIC-Kond.	Niere	Akg C-391B, Rode NT-5	Stativ	-
22	-	Percussion Universal	-	MIC-Kond.	Niere	Akg C-535B	Stativ	Für Percussion Szenen
23	-	PZM Bühne vorne C-R	-	GRENZFLÄCHE	Halbniere	Shure Beta-91, Sennh. e-901	-	Für "Boomwhaker" & Szenen mit Percussion
24	-	PZM Bühne vorne C-L	-	GRENZFLÄCHE	Halbniere	Shure Beta-91, Sennh. e-901	-	

### 2.2. Input list channels 25-30

MIC-Dyn.: Dynamisches Mikrofon / MIC-Kond.: Kondensator Mikrofon (+48V)

Ch.	Subc.	Instrument	Detail	MIC/DI	Detail	Equivalent	Stativ	Detail
25	WIRELESS	Pipedrum	-	Mic-Mini-Kond.	Hyper / Niere	Akg C-518-ML, DPA-4099-s	Clip	Für Intro Teil 1
26	WIRELESS	Headset	-	Headset-Kond.	Niere	Akg C-520-L, DPA-4088	-	Für Intro Teil 2
27	WIRELESS	Tuba	-	Mic-Mini-Kond.	Hyper / Niere	Akg C-518-ML, DPA-4099-s	Clip	Für Intro und Boomwhaker
28		-	Backupf	-	-	-	-	-
29		Playback PC L	VJ	DI-Passiv	-	-	-	FOH / beim VJ
30		Playback PC R	VJ	DI-Passiv	-	-	-	FOH / beim VJ

## 3. Mikrophonierung

### 3.1. Allgemeines

Grundsätzlich ist die Wahl der Mikrofonmodelle flexibel. Wichtig ist das laut Input Liste Typ (Dynamisch, Kondensator), Richtwirkung (möglichst gleich über den gesamten Frequenzgang), Befestigungsart und Übertragungsart beachtet werden.

**Bitte keine rauschende, bröselnde Behringer/T-Bone/LD-Systems**

**Einsteigermodelle sondern Tour/Verleih Taugliche Varianten.**

### 3.2. Marimbaphon

- Die Marimba benötigt 2 Mikrofone die auf vorhandene speziell montierte Stative mit 3/8“ Gewinde per Halterung befestigt werden können.
- Aufgrund des mehrfachen Positionswechsel der Marimba wird sie unter anderem auch unmittelbar vor dem Schlagzeug stehen. **Aus diesem Grund werden Kondensator Mikrofone mit Super / Hypernieren Charakteristik unbedingt benötigt.**
- Aufgrund der Notwendigkeit von einer beweglichen Marimba muss auf eine kabelgebundene Verbindung verzichtet werden. **Es ist Absolut notwendig, eine Funklösung zur Verfügung zu stellen.**

### 3.3. Schlagzeug Setup

- Das Schlagzeug Setup steht auf einem sehr eng bemessenem Podest. Aus Platzmangel könne keine Stative verwendet werden sondern **nur Rim-Clips** (Ein Stativ für ein „Underhead“ Mikrofon mit XY Schiene geht sich aus).
- Aufgrund des mehrfachen Positionswechsel des mobilen Podests müssen die XLR Kabel bzw. das **Multicore und das Stromkabel ab der Ausgangsposition mindestens 5m Spiel haben.**

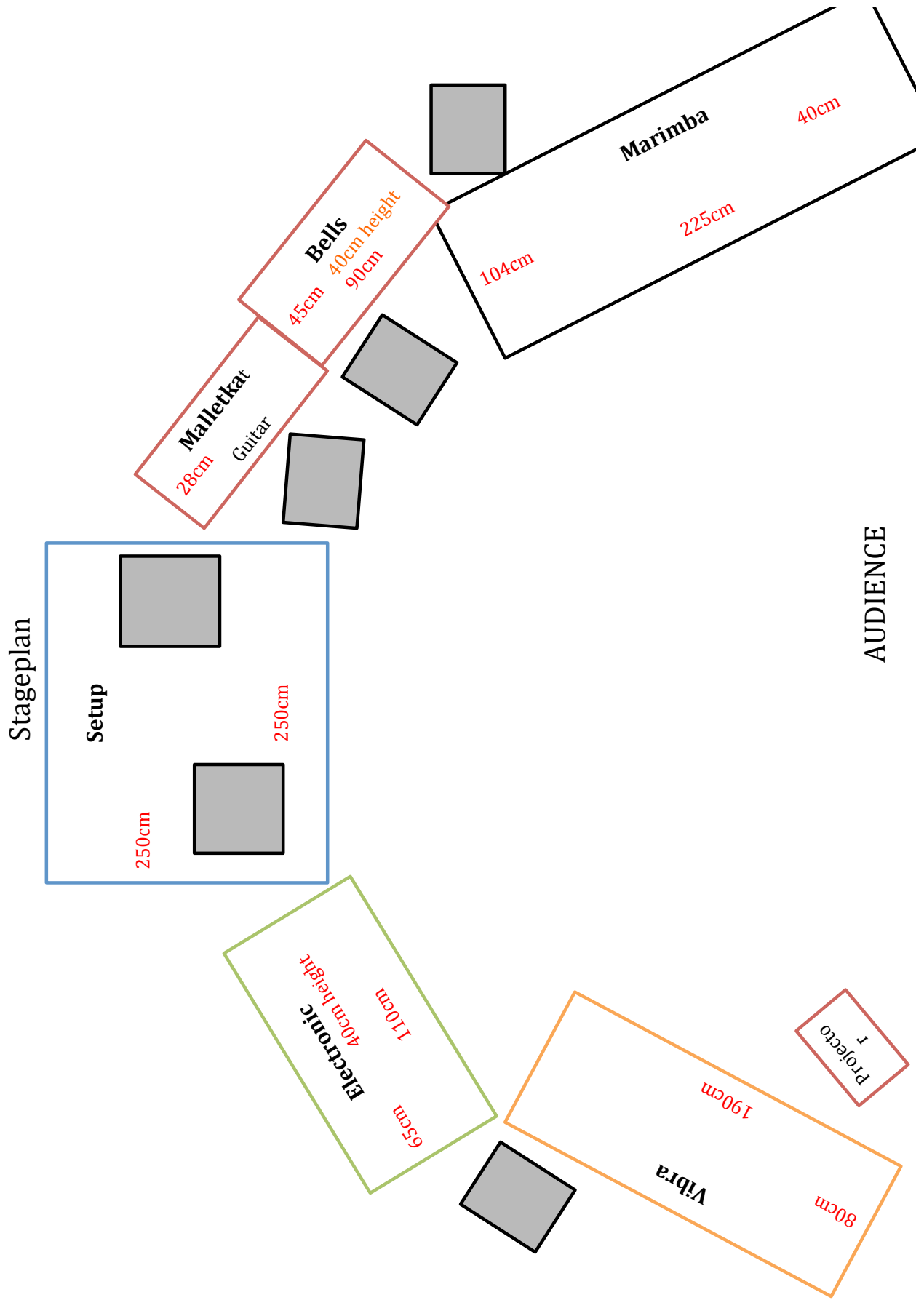
### 3.4. Percussion / Boomwhacker Szene

- Die Boomwhacker Szene wird mit Grenzflächenmikrofonen abgenommen.
- Bei Szenen mit Diversen Perkussionsinstrumenten wird noch ein von den Musikern bewegbares Mikrofon verwendet (10m Spiel vom Kabel).

## 4. Verkabelung / Kabelführung

Aufgrund der schauspielerischen Einsätze der Musiker muss bei der Verlegung der XLR und Stromkabel darauf geachtet werden, diese möglichst am Rand der Nutzfläche und auf keinen Fall quer durch zu legen. **Bitte Genügend 10/15m XLR Kabel, Schukoverlängerungen bzw. Subcores zur Verfügung stellen.**

5. Stageplan





## 6. Licht

Die Mindest- oder Wunschanforderung sind ein fähiger und motivierter Lichttechniker und das nötige Steuerpult mit dem dieser umgehen kann.

Mit folgenden Geräten wurden bereits erfolgreiche Shows durchgeführt (darf abweichen, sollte aber nicht weniger sein):

- 8x Arri 650 (weiss) o.ä.
- 3x ETC 575 Junior Profiler (weiss) o.ä.
- 12x LED RGB Pars o.ä.
- 2x LED UV Pars, besser mehr
- ein ausreichend starker Verfolger

## 7. Visuals/Projektion

- 1 Beamer (8000-15000 Lumen, Auflösung mind. 1280X720, Verbindung bis zum Regieplatz)
- 1 Beamer (ca. 6000 Lumen, Position links vorne auf der Bühne, Verbindung bis zum Regieplatz)
- eine Leinwand

Anschlussmöglichkeiten sind VGA; HDMI & DVI

Im Idealfall eine große Rückpro auf eine Opera Bühnenfüllend solange genügend Platz für die Instrumente auf der Bühne vorhanden ist - 8m x 6m. Falls dies nicht gegeben, ist eine Aufpro auch möglich (Winkel des Projektors muss steil zur Leinwand stehen). Wenn keine Opera vorhanden, eine möglichst große Leinwand anmietenm welche mindestens zwei Drittel der Bühnenbreite füllt.

## 8. Kontakt

### **Dominic Feichtinger**

Organisation

Tel.: +43 699 18 14 9948

Email: [lcp@louiescagepercussion.com](mailto:lcp@louiescagepercussion.com)

### **Blaz Bertoncelj**

Sound Engineer

Tel.: +43 660 50 76 711

Email: [mobileblaz@gmail.com](mailto:mobileblaz@gmail.com)

### **Christoph Zehetner**

Light Engineer

Tel.: +43 660 65 56 250

Email: [christoph\\_zehetner@yahoo.de](mailto:christoph_zehetner@yahoo.de)

### **Roman Hansi**

Visuals/Projektion

Tel.: +43 699 18 14 9742

Email: [vj.akronym@gmail.com](mailto:vj.akronym@gmail.com)